



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	10
Datum	Dienstag, den 07.06.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2, 35584 Wetzlar

Anwesend:

vom Gremium

Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Dr. Barbara Greis	Ortsbeiratsmitglied
Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied
Sonja Schmidt	Ortsbeiratsmitglied
Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied
Gabriele Köhlinger	Ortsbeiratsmitglied
Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung**
- 2 Bürgerfragestunde**
- 3 Anerkennung der Niederschrift vom 02.05.2022**
- 4 Parken in der Ortsmitte**

- 5 Heimatpflegerische Mittel**
- 6 Stellungnahmen des Magistrats u.a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 7 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 8 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 18:00 Uhr die 10. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 31.05.2022 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ erfolgte am 04.06.2022. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO i. V. m. § 53 HGO festgestellt.

Es wird festgestellt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung allen Ortsbeiratsmitgliedern zugegangen ist. Wortmeldung gibt es keine. Die Tagesordnung gilt als genehmigt.

zu 2 Bürgerfragestunde

Es ist kein/e Bürger/in anwesend

zu 3 Anerkennung der Niederschrift vom 02.05.2022

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 4 Parken in der Ortsmitte

Ortsvorsteherin Volk verliest die Anfrage von Anfang September letzten Jahres und die Antwort von Jörg Kratkey (Stellungnahme vom 25.11.2021). In der Vergangenheit war aufgefallen, dass einige PKW über Tage und Wochen ununterbrochen auf den Parkplätzen vor der Kirche parken.

In der Diskussion wird festgehalten, dass die Parkzeit eingeschränkt werden soll um zu verhindern, dass Fahrzeuge wochenlang dort stehen und damit die begrenzten Parkplätze dauerhaft blockieren.

Der erlaubte Zeitraum soll nicht zu knapp bemessen sein, die Einschränkungen sollen an Werktagen in der Zeit von 8 -18 Uhr gelten.

Bei einer Enthaltung stimmt der Ortsbeirat für eine Parkzeitbegrenzung an Werktagen (Mo. – Sa.) von 3 Stunden im Zeitraum von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Das Parkgebiet umfasst dabei den Parkplatz an der Ecke Lahnstraße und die Parkplätze beidseitig vor der Kirche. Inwieweit die städtischen Parkflächen neben dem Friseur, hinter dem Stadtteilbüro und an der ehemaligen Bäckerei einbezogen werden sollten, muss mit dem Fachamt noch abgesprochen werden.

Gleichzeitig werden die Fragen aufgeworfen, ob Anliegerparkausweise in diesen Bereichen zielführend sein könnten oder die anstehende neue Stellplatzsatzung Verbesserungen bringen könnte. Auch dazu soll das Fachamt angefragt werden.

Ortsvorsteherin Volk gibt die Anregung eines Bürgers bekannt, auf der westlichen Straßenseite des Brauhauses Parkverbots-Schilder aufzustellen. Insgesamt sei der Zustand dort teilweise unzumutbar, die notwendige Durchfahrbreite von mindestens drei Metern sei nicht immer gegeben.

Nach kurzer kontroverser Diskussion wird vereinbart, vorläufig zu dieser Thematik keine weiteren Schritte zu unternehmen.

zu 5 Heimatpflegerische Mittel

Von der Vereinsgemeinschaft liegt ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Broschüre „Naunheim und seine Vereine“ vor. In diesem Zusammenhang wird angemerkt, dass die Waldgirmeser Straße möglicherweise bei der Verteilung ausgelassen wurde.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Gewährung eines Zuschusses von 250 Euro.

Ortsvorsteherin Volk merkt an, dass in zukünftige Auflagen auch Anzeigen von Naunheimer Geschäften aufgenommen werden könnten, um die Finanzierung zu erleichtern.

zu 6 Stellungnahmen des Magistrats u.a. zu Beschlüssen und Anregungen des

Ortsbeirates

- Container auf dem Parkplatz in der Ortsmitte
Der Mietvertrag wurde bis Ende Juni verlängert. Dazu gab es innerhalb von zwei Tagen unterschiedliche Stellungnahmen von zwei verschiedenen Ämtern. Der Ortsbeirat geht davon aus, dass der Container spätestens am 30. Juni d. J. den Parkplatz wieder freigibt.
Der Ortsbeirat bittet darum, die vorhandenen öffentlichen Parkplätze zukünftig nicht zu vermieten.
- Fahrradverbindung nördlich des Bahndamms
Ortsbeiratsmitglied Meißner: Es entsteht der Eindruck, dass dieser Radweg nicht sonderlich gewünscht ist. Die Garbenheimer Lahnaue ist eigentlich schon sehr lange als ein Ort für einen Radweg gedacht. Die Umsetzung findet nicht statt.
Ortsbeiratsmitglied Greis: Durch den Abbruch der B 49 gerät einiges in Bewegung. Deshalb steht diese Planung momentan wahrscheinlich nicht an erster Stelle.
Stellv. Ortsvorsteher Jung: In der KIBA-Planung und im Radwegekonzept war dieser Radweg schon mit drin. Parallel zum Bahndamm bis 150 m vor der Lahn existiert Asphalt. Mit relativ wenig Aufwand wäre der Weg zumindest provisorisch herzustellen.
Ortsvorsteherin Volk und Ortsbeiratsmitglied Greis werden als Stadtverordnete mit dem zuständigen Dezernenten das Gespräch suchen.

Dabei sollten auch möglicherweise alte Unterlagen berücksichtigt werden, in denen dieser Radweg bereits vorgesehen war.

zu 7 **Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**

- Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat sich auch für die Bogenbrücke ausgesprochen. Am 20. Juni tagt die Stadtverordnetenversammlung. Dort steht der Beschluss noch an.
- Schaukasten der Stadt
Es soll eine Lösung gefunden werden, um diesen wiederzubeleben. Dezernent Kratkey hat zugesagt, dass die Naunheimer Seiten der Stadtteilnachrichten wieder dort ausgehängt werden.
- Redebedarf Lahninsel
Seit 1.6. ist wieder ein Sicherheitsdienst eingesetzt.
Es wird an der Bank beim Wehr gegrillt, dort entsteht auch sehr viel Müll.

Des Weiteren werden die Plätze der Angler mit Notdurft und anderen Abfällen beschmutzt. Eine Verbesserung dieses Zustandes stellt sich als sehr schwierig dar. Ortsvorsteherin Volk wird den Magistrat ansprechen.

- Bänke in der Ortsmitte
Der Haushalt ist genehmigt. Bald kann über das Geld verfügt werden.
Ortsvorsteherin Volk hat um ein aktuelles Angebot gebeten. Die FA Neeb könnte die Fundamente legen.
- Graben -und Wegeschau hat stattgefunden
Ortsbeiratsmitglied Jung fasst zusammen: Ursprünglich war für das Jahr 2020 eine Schau angekündigt. Von 19 Maßnahmen, die vorbereitet waren und bei der letzten Wegeschau kommuniziert wurden, ist eine komplett erledigt worden und dies hat die Autobahnverwaltung gemacht. 2 Punkte wurden teilweise und 16 gar nicht erledigt. Das Tiefbauamt war dabei (Herr Schmidt und Herr Baumann), Mitarbeiter des Kanalwerks und vom Umweltamt. Ortsvorsteherin Volk teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die Feldwegesatzung in Arbeit ist.
- Am. 6./7. Juli wird es einen Termin für eine Straßenbegehung geben.
- Weite Teile von Naunheim werden von der anstehenden Kanalsanierung betroffen sein. Die notwendigen Maßnahmen sind für Anwohner nicht mit Kosten verbunden. Stellenweise kann es sein, dass Bürger gebeten werden die Wassernutzung während der Arbeiten zu minimieren, sofern eine Kanalsanierung direkt vor dem jeweiligen Wohnhaus stattfindet.
- Ortsvorsteherin Volk teilt allgemein mit, dass bei der Sanierung eines Gehwegs wegen bspw. hochgewachsenen Baumwurzeln keine Kosten auf Bürger zukommen.
- Die Volksbank-Filiale wird geschlossen, der Geldautomat und der Kontoauszugsdrucker bleiben als SB-Terminal bestehen.
- Der Landesehrenbrief wird im Palais Papius am 8. Juli verliehen an folgende Naunheimer Vereinsaktive :
Jürgen Amend
Peter Wenzel
Norbert Bös
Helmut Kern

Ortsbeiratsmitglied Meißner fragt, was der Sachstand zum ehemaligen Maltesergebäude ist. Ortsvorsteherin Volk: Dieses wird momentan als Sammelaktionslager (zwei Räumlichkeiten) genutzt. Außerdem wird von der Feuerwache 1 zukünftig Inventar gelagert aufgrund des Neubaus. Des Weiteren hat die Karnevalsgesellschaft Interesse, ihren Motiv-

wagen dort unterzubringen. Anfang Juli wird es ein Gespräch mit dem Dezernenten geben, um Naunheimer Belange auch im Hinblick auf die Zukunft dieses Grundstücks zu besprechen.

zu 8 **Verschiedenes**

Es gab einen Bericht in der WNZ über die Rattenbekämpfung im Ort. Diese läuft nach wie vor weiter.

Am 6.7. um 18 Uhr soll im Stadtteilbüro der Besprechungstermin der Jury für „Naunheim sagt danke“ stattfinden.

Am 2. Juli um 15 Uhr veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein ein Apfelweinfest (85. Jubiläum).

Die nächste Sitzung wird am 20. Juli stattfinden.

Stellv. Ortsvorsteher Jung merkt im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau der Lahnbrücke an, dass in Aßlar ein geplanter Radweg mit Überbrückung (28m) 146.000 Euro koste. Es müsse die Frage gestellt werden, warum die Naunheimer Brücke um ein Vielfaches teurer ist.

Die Sitzung wird um 19:40 von der Ortsvorsteherin geschlossen.

Andrea Volk
Ortsvorsteherin

Koray Aydin
Schriftführer